



Polizeirevier Jerichower Land

Zeitraum vom 30.04.2021 bis 02.05.2021

Polizeimeldungen Polizeirevier Jerichower Land

Kriminalitäts- und Verkehrsgeschehen

Kriminalitätsgeschehen

Taschendiebstahl im Einkaufsmarkt

30.04.2021, 14:15 Uhr, Genthin, Friedensstraße

Ärgerlich endete der Einkauf im Netto-Markt für eine 84-jährige Dame aus Genthin. Als die Geschädigte ihren Einkaufswagen samt Einkaufsbeutel einen Moment aus den Augen ließ, entwendeten unbekannte Täter ihre Geldbörse samt Bargeld und diversen persönlichen (Geld-)Karten.

Diebstahl aus Keller

30.04.2021, 16:30 Uhr - 01.05.2021, 10:00 Uhr, Burg, Südring

Beim Diebstahl aus dem Kellerverschlag eines 69-jährigen Bürger entwendeten unbekannte Täter in der Zeit von Freitag auf Samstag mehrere Werkzeuge und Elektrogeräte. Der entstandene Schaden beläuft sich auf mehrere hundert Euro.

Zerkratztes PKW

30.04.2021, 22:00 Uhr - 01.05.2021, 12:18 Uhr, Biederitz, Am Weidenring

Unbekannte Täter beschädigten den PKW Audi einer 37-jährigen Fahrzeughalterin aus Biederitz. Hierbei wurden mittels eines unbekanntes Gegenstandes Kratzer am PKW verursacht.

Verstoß gegen das Tierschutzgesetz

01.05.2021, 08:57 Uhr, Burg

Aufgrund eines besorgten Zeugenhinweises wurde bekannt, dass es in Burg zu einer (wiederholt) nicht fachgerechten Schafschlachtung gekommen sei. Als die eingesetzten Beamten vor Ort eintrafen, bestätigte sich der Sachverhalt. Infolgedessen wurde das Veterinäramt des Landkreises hinzugezogen. Nach umfangreicher Begutachtung der Lage, konnte unter anderem festgestellt werden, dass der 40-jährige Beschuldigte keinen Sachkundenachweis für eine fachgerechte Schlachtung vorweisen konnte. Weiterhin wurde es unterlassen, die zwingend erforderliche amtliche Fleischschau durchführen zu lassen. In Zusammenarbeit mit dem Veterinäramt konnten somit diverse Verstöße gegen das Tierschutzgesetz ermittelt werden. Das Veterinäramt hat die Ermittlungen aufgenommen. Der Beschuldigte wird sich nun auf mehrere Ermittlungsverfahren einstellen müssen.

Versuchter Diebstahl aus Juweliergeschäft

02.05.2021, 03:44 Uhr, Burg, Schartauer Straße

Untauglich stellte sich der Versuch von zwei bislang unbekanntes Tätern heraus, welche mit einer Gulliabdeckung die Schaufensterscheibe eines Juweliergeschäfts beabsichtigten einzuschlagen. Aufgrund der Beschaffenheit der Fenster, wurde lediglich die erste „Schicht“ des Sicherheitsglases beschädigt. Anschließend verließen die Täter den Tatort in unbekanntes Richtung. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf circa 2.000 Euro.

Wer sachdienliche Hinweise zum Tatgeschehen geben kann, wird gebeten sich bei der Polizei in Burg unter der Telefonnummer: 03921/920 291 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Verkehrsgeschehen

Fahren unter Verdacht des Drogeneinflusses

30.04.2021, 15:32Uhr, Gommern, Magdeburger Straße

Am Freitagnachmittag fiel der Polizei ein 19-jähriger PKW-Fahrer aus Gommern auf. Bei der anschließenden Überprüfung seiner Fahrtüchtigkeit wurden körperliche Ausfallerscheinungen festgestellt, die den Verdacht des Drogenkonsums bekräftigten. Nachdem ein Drogenschnelltest durchgeführt wurde, welcher positiv auf die Einnahme verbotener Substanzen reagierte, erfolgte eine Blutprobenentnahme. Die Weiterfahrt wurde untersagt und der Betroffene aus der polizeilichen Maßnahme entlassen. Der Betroffene muss nun mit einem Bußgeldverfahren rechnen.

Verkehrsunfall durch betrunkene LKW-Fahrer

01.05.2021, 05:10 Uhr, Burg, OT Madel

Ein 28-jähriger LKW-Fahrer aus Polen stieß beim Rangieren gegen eine geöffnete Schranke der JVA Burg Madel. Nachdem die Polizei durch Zeugen über den Unfall in Kenntnis gesetzt wurde, wurde der besagte Pole einer Kontrolle unterzogen. Aufgrund von Alkoholgeruch erfolgte ein Atemalkoholtest. Dieser ergab vor Ort einen Vorwert von 1,6 ‰. Anschließend erfolgte eine zwingend erforderliche Blutprobenentnahme. Des Weiteren wurde der Führerschein sichergestellt. Aufgrund des außerhalb der Bundesrepublik befindlichen Wohnsitzes wurde zusätzlich eine Sicherheitsleistung erhoben. Anschließend wurde der Beschuldigte aus der Maßnahme entlassen. Er wird sich nun auf ein Strafverfahren einstellen müssen. Am LKW und an der besagten Schranke entstand Sachschaden.

Verkehrsunfall mit Wild

30.04.2021, 21:20 Uhr, Burg, Parchauer Chaussee

Unerwartet endete die Fahrt für einen 44-jährigen PKW-Fahrer aus Parchau. Als dieser die Parchauer Chaussee befuhr, kreuzte plötzlich ein Rehwild die Fahrbahn. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß nicht mehr

verhindert werden. Am PKW entstand lediglich Sachschaden. Der Ausgang für das angesprochene Rehwild ist unbekannt.

Beck, PKin

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de